

Mitgliederinformation des SPD-Ortsvereins Wahn, Wahnheide, Lind, Libur

SPD beim Wahner Zug

Der Karnevalszug in Wahn ist wie in jeder Karnevalssession der Höhepunkt des Wahner Karnevals. Da sich auch der SPD-Ortsverein Wahn, Wahnheide, Lind, Libur als Teil des Vereinslebens dieser vier Stadtteile versteht, hat sich der Ortsvereinsvorstand entschlossen, in diesem Jahr ein gemeinschaftliches „Zuggucken“ zu organisieren, um gemeinsam mit möglichst vielen Mitgliedern diesen Höhepunkt zu erleben.

Und welcher Platz böte sich da besser an, als auf der Heidestraße vor der Gaststätte unseres Mitgliedes Heino Aichner?

Deshalb wollen wir alle Mitglieder einladen, sich am

Samstag, den 16.02.07 ab 13:30 Uhr vor der

Gaststätte „Südtiroler Stuben“, Heidestr.21

zu treffen und gemeinsam den Wahner Karnevalszug zu erleben!

Über regen Zuspruch würden wir uns sehr freuen!

Wir grüßen mit einem herzlichen „Wahn Alaaf“,
Christian Joisten Hans-Gerd Ervens

SPD-Karneval im Rathaus Porz

Auch in diesem Jahr lädt die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz wieder zu Ihrer traditionellen „Rosensonnenszugparty“ in den Fraktionsraum im Porzer Rathaus.

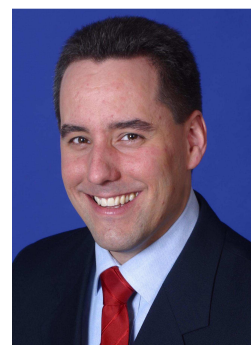
Alle Porzer Genossinnen und Genossen sind herzlich eingeladen! Über einen kleinen Beitrag zum Büffet würde sich die Fraktion sehr freuen!

In dieser Ausgabe:

SPD beim Wahner Zug	1
SPD-Karneval im Rathaus Porz	1
Ankündigung: Mitgliederversammlung mit Wahlen	1
Neues zum Thema „Logistikzentrum Wahn“	2
Fortbestand der Kindertagesstätte Fliegerhorst...	2

Liebe Genossinnen und Genossen,

auf diesem Wege möchte ich allen, die nicht auf unserer diesjährigen Neujahrsfeier am 12.01.2007 anwesend waren, noch ein frohes und gesundes Neues Jahr wünschen!



Ortsvereinsvorsitzender
Christian Joisten

Wie Ihr dieser Ausgabe der „OV 36 Intern“ bereits entnehmen könnt, stehen in diesem Frühjahr wieder Wahlen in unserem Ortsverein an.

Der Ortsvereinsvorstand und ich würden uns sehr freuen, wenn Ihr durch Eure Anwesenheit und Teilnahme an diesen für unseren Ortsverein wichtigen Entscheidungen dem neuen Vorstand größtmögliche Legitimation verschaffen würdet.

Ich freue mich auf ein lebendiges und hoffentlich auch erfolgreiches Jahr 2007 mit Euch!

Mit freundlichen Grüßen



Christian Joisten

Ankündigung: Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

Es ist wieder soweit: Der Ortsverein Wahn, Wahnheide, Lind, Libur wählt seinen Vorstand neu!

Auf diesem wichtigen Termin wollen wir Euch bereits heute hinweisen, auch wenn Euch noch eine offizielle Einladung zu gehen wird:

**Donnerstag, 29.03.07 um 19:30 Uhr in der
Gaststätte Bonerath in Wahnheide**

Da wir Euch an diesem Abend neben den Wahlgängen auch noch ein politisches Angebot machen wollen, freuen wir uns sehr, dass wir als

Gastreferenten und Wahlleiter den **Vorsitzenden der SPD-Ratsfraktion, Martin Börschel**, gewinnen konnten!

Martin wird uns an diesem Abend einen kleinen Einblick in die aktuellen Machtverhältnisse im Kölner Rathaus geben, wo die



SPD eine gewichtige Rolle spielt! Martin Börschel

Bitte merkt Euch diesen Termin schon mal vor!

Neues zum Thema „Logistikzentrum in Wahn“

Der SPD-Ortsverein Wahn, Wahnheide, Lind, Libur hat sich in seiner Vorstandssitzung im Dezember erneut mit der Standortfrage für ein Logistikzentrum auseinandersetzen müssen, da die Kölner CDU in der letzten Ratssitzung des vergangenen Jahres wiederum versucht hat, dieses Thema voranzutreiben, obwohl derzeit weit und breit kein Investor in Sicht ist.

Nachdem der Plan eines „echten“ Logistikzentrums bereits 2004 gescheitert ist, da der damals rein CDU-geführte Stadtvorstand die Rechnung ohne die Beteiligten, nämlich den Blumen-, Fleisch und Frischegroßmarkt gemacht hatten, und damit alle Standortbetrachtungen hinfällig geworden waren, streben CDU und FDP nun erneut eine Lösung „von oben“ an, ohne die betroffenen Unternehmen einzubeziehen. Dabei werden die „alten“, nun völlig überdimensionierten die Standorte in Lindweiler und Wahn, weiter im Gespräch gehalten, ohne bedarfsgerechte Alternativen zu prüfen.

„Das schlimme für uns Porzer ist nicht nur, dass die CDU das Thema ohne Not weiter forciert, sondern dass der Standort Wahn sogar von führenden Politikern der Porzer CDU favorisiert wird“, so Christian Joisten, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Wahn, Wahnheide, Lind, Libur.

„Gleichzeitig will uns die Porzer CDU aber den Eindruck vermitteln, dass Sie gegen das Logistikzentrum kämpft. Dabei ist sie sich nicht einmal zu schade, Unterschriften gegen ihren eigenen Oberbürgermeister zu sammeln, anstatt dafür zu sorgen, die Standortfrage im Rat von der Tagesordnung genommen wird“, so Joisten weiter.

Der SPD-Ortsvereinsvorstand hat nun noch einmal seine ablehnende Haltung zur Großmarkt-Ansiedlung in Porz-Wahn mit einem Vorstandsbeschluss bekräftigt und wird sich für diese Position auch nachhaltig in der Stadtratsfraktion einsetzen.

„Der Ortsverein wird zudem noch im 1. Quartal 2007 eine öffentliche Veranstaltung mit dem zuständigen Wirtschaftsdezernenten Norbert Walter-Borjans durchführen, da dieser nun in der letzten Ratssitzung den Auftrag erhalten hat, ein Konzept zur weiteren Entwicklung des Großmarktes zu erarbeiten. Die SPD in Wahn, Wahnheide, Lind, Libur will die Bürgerinnen und Bürgern in dieser wichtigen Frage aktuell und vor allem sachlich informieren sowie in den Prozess mit einbeziehen“, so Karl-Heinz Tillmann, Geschäftsführer und Pressebeauftragter des SPD-Ortsvereins Köln Wahn, Wahnheide, Lind, Libur.

Fortbestand der Kindertagesstätte Fliegerhorst gesichert!

Der SPD-Ortsverein Wahn, Wahnheide, Lind und Libur hat sich in den vergangenen Jahren zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Martin Dörmann sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses im Rat der Stadt Köln, Jochen Ott, intensiv für den Fortbestand der Kindertagesstätte Fliegerhorst in Wahnheide eingesetzt.

Dieser Einsatz hat sich gelohnt: Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner letzten Sitzung im Jahr 2006 einen städt. Zuschuss an die Kindertagesstätte Fliegerhorst beschlossen, der das breite Angebot für die insgesamt 85 Kinder dieser Einrichtung bis ins Jahr 2008 sichert. Diesen Beschluss hat der Kölner Stadtrat bereits bestätigt und damit endgültig wirksam werden lassen. „Damit konnte durch die gemeinsame Anstrengung des Amtes für Diakonie des Evangelischen Stadtkirchenverbandes als Träger der Einrichtung, der Bundeswehr und der Stadt Köln eine Kindergartengruppe sowie insgesamt 3 Tagesstättengruppen erhalten bleiben und damit die Versorgung von Wahn und Wahnheide mit Kindergarten und -tagesstättenplätzen auf einem vernünftigen Niveau gesichert werden“ kommentiert Christian Joisten als Ortsvereinsvorsitzender und Mitglied im Jugendhilfeausschuss die Entscheidung.

„Denn die Kindertagesstätte im Fliegerhorst der Bundeswehrkaserne Wahnheide steht mit Ihrem unvergleichlichen Außengelände, dass neben der beeindruckenden Größe vor allem durch Kletterpark und Biotop imponiert, allen Kindern zur Verfügung, völlig unabhängig ob deren Eltern einen Bezug zur Bundeswehr haben oder nicht.

Damit übernimmt die Bundeswehr und das Amt für Diakonie gesamtgesellschaftliche Verantwortung, für die der SPD-Ortsverein diesen beiden Institutionen ausdrücklich danken möchte!“ so Joisten weiter.

Der Porzer SPD-Bundestagsabgeordnete Martin Dörmann hatte insbesondere im Verteidigungsministerium für ein stärkeres Engagement der Bundeswehr geworben: „Ich bin sehr froh, dass es uns gemeinsam mit dem Kasernenkommandanten gelungen ist, diesem wichtigen Anliegen Gehör zu verschaffen um zusätzliche Mittel der Bundeswehr für die Kindertagesstätte bereit zu stellen“, so Martin Dörmann. Auch in Zukunft werden sich der SPD-Ortsverein sowie die beteiligten Mandatsträger für eine ausreichende Versorgung von Wahn, Wahnheide, Lind und Libur mit Kinderbetreuungsplätzen einsetzen und insbesondere für den Erhalt besonders vorbildlicher Einrichtungen kämpfen!

Frühjahrsempfang

am Sonntag, 25. März 2007
um 11:00 Uhr

im Katholischen Pfarrheim Wahnheide

Zu dieser Veranstaltung sollen alle Institutionen aus unseren Ortsteilen eingeladen werden.

Bitte benennt uns rechtzeitig Personen und Organisationen aus Eurem Umfeld, deren Teilnahme Ihr für wichtig erachtet!

Impressum

Redaktion: Christian Joisten (V.i.S.d.P.) Tel. 0170-4835938
E-Mail: christian@joisten-online.de
Karl-Heinz Tillmann, Tel. 02203-64509
E-Mail: karl-heinz.tillmann@koeln.de
www.spd-wahnheide.de

Redaktionsadresse: Scheuermühlenstr. 43, 51147 Köln

